

## Laumann auf Sauerland-Besuch in Meschede

„Fachkräfte besonders wichtig für Energiewende“

**Meschede.** Im Rahmen seiner landesweiten Fachkräftetour hat Arbeitsminister Karl-Josef Laumann auch einen Termin in Meschede wahrgenommen. Er besuchte den Fachkräftekongress der Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland im Kreishaus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Bedeutung von Fachkräften für die Energiewende, unter anderem durch Aus- und Weiterbildung und die Förderung von Innovationen, um die regionale Wirtschaft zu stärken und die Transformation voranzutreiben.

Thomas Henke, Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland sagte dort laut Pressemitteilung: „Mit Blick auf die mittelständische Wirtschaft in unserer Region bin ich davon überzeugt, dass klare Zuständigkeiten, effiziente Strukturen und Bürokratieabbau vorhandene Ressourcen freisetzen und einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftedarfs leisten. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass wir die Herausforderungen nur gemeinsam meistern können.“

In der Region Hellweg-Hochsauerland werden in den nächsten zehn Jahren voraussichtlich mehr als 25 Prozent der Beschäftigten in den Ruhestand gehen, gleichzeitig werden deutlich weniger junge Menschen ins Berufsleben einsteigen. Umso wichtiger sei es, sie für eine Ausbildung in Zukunftsberufen zu begeistern. Die Fachkräftesicherung in den gewerblich-technischen Berufen sei entscheidend bei der Umsetzung der Energiewende, so das Ministerium.

Hier brauche es gut ausgestattete Bildungszentren. Daher werden in den kommenden Jahren die landesweit rund 150 überbetrieblichen Bildungszentren der Industrie und des Handwerks durch Modernisierungen fit für die Zukunft gemacht. Seit 1. Juli 2023 erhält jeder frischverbriefte Meister und jede Meisterin im Handwerk 2500 Euro als Anerkennung ihrer Anstrengung, auch finanzieller Art. Es wurden bislang über 3000 Meisterprämien ausbezahlt.

Detlef Schönberger, Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe erklärte: „Eine wichtige Voraussetzung zur Fachkräftesicherung im Handwerk sind Bildungszentren, die der künftigen Handwerkergeneration als „Klimaschützer von Beruf“ wertschätzend optimale technische und räumliche Lernbedingungen bieten. Darüber hinaus gilt es, die Lernkooperationen zwischen den Handwerksbetrieben, Berufsschulen sowie den überbetrieblichen Bildungsstätten optimal abzustimmen und zu gestalten.“

Klaus Bourdick, Industrie- und Handelskammer betonte: „Es gibt seit Jahren mehr Ausbildungsangebote als junge Menschen die einen Ausbildungsplatz suchen, daher werden wir als Region nicht allein auf die bewährte Aus- und Weiterbildung setzen können. Wir müssen weitere Potenziale erschließen, zum Beispiel durch die Nachqualifizierung von An- und Ungelernten oder durch die Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland. Wenn wir es nicht schaffen, ausreichend Fach- und Arbeitskräfte für Produktion, Handel und Dienstleistungen zu gewinnen, besteht die Gefahr, dass Unternehmen gezwungen sind, über alternative Produktionsstandorte nachzudenken.“



Werbung ist alles: Süßes Schild für einen Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug.

ILKA TRUDEWIND

# Kinderflohmärkte in der Region

Trödel für Kleidung und Spielzeug im Herbst rund um Meschede. Alle Termine bis November

Ilka Trudewind

**Meschede.** Der Herbst ist die Zeit für Basare mit Kinderkleidung und Spielzeug. Denn Flohmärkte eignen sich auch hervorragend, um die ersten Weihnachtsgeschenke für kleines Geld zu besorgen, oder um als Verkäufer Platz in Kinderzimmern und Schränken zu sorgen. Eine Übersicht mit den nächsten Märkten in der Region rund um Meschede.

Meschede: Den Start in die Saison macht Meschede. Die Kleider- und Spielzeugbörse findet am Sonntag, 1. September, von 14 bis 16 Uhr in der Schützenhalle St. Georg statt. Gleichzeitig feiert die Schützenbruderschaft ihr Familien- und Kinderschützenfest und es gibt Programm.

Der Markt wird mithilfe der Basar-Software BasarInfo organisiert.

Grafschaft: Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet am Samstag, 28. September, von 14 bis 16.30 Uhr in der Schützenhalle Grafschaft statt. Verkauft wird gut erhaltene Winterbekleidung für Kinder in den Größen 56-176, Spielwaren und alles rund ums Kind, von Autositz bis Zwillingswagen. An diesem Nachmittag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten, gerne auch zum Mitnehmen. Es ist nur Barzahlung möglich.

Infos unter [www.kfd-grafschaft.de](http://www.kfd-grafschaft.de), [kinderboerse-grafschaft@web.de](mailto:kinderboerse-grafschaft@web.de)

Velmede: Am Sonntag, 29. September, von 13 bis 17 Uhr findet ein Kinderflohmarkt in der Schützenhalle Velmede statt. Es gibt einen Extrabereich für Kinderwagen und Fahrräder und eine Cafeteria.

Tischreservierungen sind möglich unter [kiflovelmede@web.de](mailto:kiflovelmede@web.de)

Calle: Der große Herbstbasar in Calle findet statt am Samstag, 28. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Schützenhalle. Er wird veranstaltet von der Bücherei St. Severinus in Calle. Verkauft wird gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielwaren und Fahrzeuge. In der Cafeteria können sich die Besucher mit



Die Spielzeugbörse in Reiste ist bei Familien und Verkäufern sehr beliebt.

BEATE BAUST

## Weitere Basare rund ums Kind

**Sonntag, 8. September,** 11-14 Uhr, Kinderbasar Berghausen in der Kulturhalle Berghausen, 57319 Bad Berleburg, [elternbeiratkitaberghausen@gmail.com](mailto:elternbeiratkitaberghausen@gmail.com)

Uhr, Kindertrödel in der Kita Krümelkiste Hüsten, Röhrstr. 11c in Arnsberg-Hüsten.

**Samstag, 14. September,** 11 bis 16 Uhr, Kinder-Flohmarkt in der Schützenhalle Sundern-Westenfeld, Westenfelderstraße 23, 59846 Sundern, [www.basarinfo.de/FX80](http://www.basarinfo.de/FX80)

**Sonntag, 29. September,** 11-13 Uhr, Kinderflohmarkt im Kur- und Bürgerhaus Saalhausen, Fasanenweg 3, 57368 Lennestadt.

**Samstag, 28. September,** 10-14

**Sonntag, 13. Oktober,** 11-15 Uhr, Kindertrödelmarkt in der Berketalhalle am Schreppenberg, 59821 Arnsberg, [kindertruedel-arnsberg@gmx.de](mailto:kindertruedel-arnsberg@gmx.de)



Die Kunterbuntbörse in Eslohe findet zwei Mal im Jahr statt: Im Frühling und im späten Herbst. Der Erlös der Börse kommt den Esloher Kindern (Krabbelgruppe, Kindergärten, Grundschule) zugute.

ARCHIV

Kaffee, Waffeln und Kuchen stärken. Außerdem kann der Kuchen auch gern mit nach Hause genommen werden.

Verkäufer können sich über die App BasarInfo bewerben.

Remblinghausen: Am Samstag, 5. Oktober, von 13.30 bis 16 Uhr findet die Kinder-Klamotten-Börse im Jakobushaus in Remblinghausen statt. Verkauft werden Kleidung (Gr. 50 bis 164), Schuhe, Kinderwagen und -sitze, Babyausstattung, Spiel-

zeug und Fahrzeuge. Alles ist übersichtlich nach Größen und Themen sortiert. Es gibt auch Kuchen und Waffeln. Organisiert wird der Markt von einer Elterninitiative aus Remblinghausen.

Ostwig: Die Secondhandbörse der kfd Ostwig findet am Samstag, 5. Oktober, von 13 bis 16.30 Uhr in der kleinen Schützenhalle in Ostwig statt. Kosten: zehn Euro. Aufgebaut wird ab 11 Uhr. Es gibt ein großes Kuchenbuffet und Waffeln.

Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 2. Oktober, unter [monikakreutzmann@web.de](mailto:monikakreutzmann@web.de) oder 0160/92851118.

Eslohe: Einer der größten Märkte der Region mit mehr als 6000 Artikeln ist die Kinderkleider- und Spielzeugbörse „Kunterbunt“ in Eslohe: Die Börse findet statt am Samstag, 9. November 2024, 14 bis 16 Uhr in der Schützenhalle Eslohe, Hauptstraße 65. Ab dem 9. September können sich Verkäufer Kundennummern sichern. Eine Kundennummer ist jeweils für 50 Teile. Die Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist dazu erforderlich. Die Vergabe der Kundennummer erfolgt nach dem Eingang der Meldung. Verkäufer bringen ihre Artikel freitagabends ab 18 Uhr zur Schützenhalle.

Anmeldung unter der E-Mail-Adresse [kunterbunt-eslohe@web.de](mailto:kunterbunt-eslohe@web.de)

Reiste: Die Spielzeugbörse in Reiste wird organisiert vom Vorstand des Fördervereins des Grundschulstandortes Reiste. Tischreservierungen und Anfragen für die Spielzeugbörse, die am Sonntag, 24. November, ab 14 Uhr in der Schützenhalle stattfindet, einfach per Mail an [foerdervereins@web.de](mailto:foerdervereins@web.de) oder bei Beate Baust unter 0151/16154046. Die ersten Tische sind bereits vergeben. Neu: Am Tag zuvor soll es einen Trödelmarkt nur für Frauen geben. Informationen dazu folgen noch.

Eversberg: Der Basar rund ums Kind in Eversberg findet am Samstag, 23. November, statt. Weitere Infos folgen.

Fehlt noch ein Markt? Dann schreiben Sie uns, wir ergänzen den Online-Artikel gern: [meschede@westfalenpost.de](mailto:meschede@westfalenpost.de)

## Trauer um Gewürzhändler vom Wochenmarkt

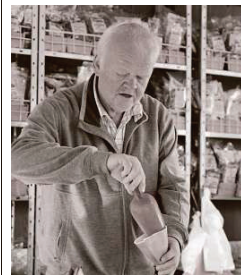
Oliver Eickhoff

**Meschede.** Seit 40 Jahren brachte er die Würste auf den Wochenmarkt nach Meschede - und plötzlich blieb sein Standplatz leer. Seit Monaten. Die Kunden vermissen Werner Prohl aus Arnsberg. Er war nicht mehr dort, wo er sonst oft dienstags und immer freitags Gewürze und Tee angeboten hatte. Die Frage lautete: Was war passiert? Jetzt gibt es eine traurige Gewissheit.

Nach Informationen dieser Zeitung ist der Händler in diesem August verstorben. Er hatte sich noch zu Beginn des Jahres bei der Stadt Meschede abgemeldet. Gesundheitliche Gründe waren der Grund. Vereinbart worden war damals, dass er zurückkehrt, sobald er die Möglichkeit dazu sieht. Allerdings gab es über Monate kein Signal von ihm.

Ein Händler aus Familiengenerationen - so beschreiben die Prohls selbst ihr Unternehmen. Auf Volksfesten, Krammärkten und eben Wochenmärkten waren sie vertreten; seit 1983 auch in Meschede. Werner Prohl, so berichtete er vor einigen Jahren in dieser Zeitung, bezog seine Gewürze aus aller Welt. Je nach Sorte kamen sie aus Indien, oder auch aus Südamerika. „Die Kräuter wiederum sind in der Regel aus Deutschland. Ich achte einfach darauf, wo die jeweiligen Sorten am besten wachsen.“

Seine Kundinnen und Kunden werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unklar ist noch, wie und ob es mit dem Geschäft weitergeht. Werner Prohl hinterlässt eine Familie mit Frau und Kindern. Ob sie den Handel werden führen, ist noch nicht bekannt.



## Jazz-Klänge und Oldtimer-Glanz auf Schloss Laer

Elmar Grewe

**Meschede.** Der Lions-Club Meschede hatte zum neunten Benefiz-Konzert „Musik am Schloss“ auf das Gut Laer im Mescheder Westen eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Skyliner-Swingtett mit Jazz-Musik. Damit nicht nur Musikliebhaber auf ihre Kosten kamen, gab es auch einige Oldtimer zu bewundern, die von ihren stolzen Besitzern ausgestellt waren.

Zusätzlich waren alle Gäste eingeladen, an stündlich stattfindenden Führungen durch den Schlosspark teilzunehmen. Dabei gab es auch die Gelegenheit, die kleine Kapelle und die historische Hängebrücke zu besichtigen.

Für das leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und Bratwürstchen vom Grill. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer sozialen Projekten des Lions-Clubs Meschede zugute.